

Vorwort

Zum pb-Skriptum „**Weltreligionen** unter religiösen und sozial-ethischen Gesichtspunkten“ liegt nun vor Ihnen der Nachfolge-Band „**Wissenswertes über Weltreligionen - Aktuelle Begriffe - Fragen, Zusammenhänge**“.

Thematische Überschneidungen gibt es kaum; die Materialien in den beiden Bänden sind aufeinander abgestimmt, ergänzen sich, lassen sich erweitern und vertiefen. So kommen z. B. beim Thema „Buddhismus“ die alten chinesischen Denker Laotse und Konfuzius zu Wort. Beim Islam geht es um den Koran und Rechtsfragen, den Dschihad und das Verhältnis Islam-Europa. Wir haben auf geschichtliche Hintergründe ebenso Wert gelegt wie auf aktuelle Fragen. Um weitere Verknüpfungen vornehmen zu können, haben wir Ihnen zur Kenntnisnahme pb-Publikationen im Anschluss an dieses Vorwort aufgelistet, die sich ebenso mit dem Themenkreis „Weltreligionen“ beschäftigen. Und was erwartet Sie in diesem Heft des pb-Verlags?

Wir beginnen die Behandlung jeder einzelnen Weltreligion mit Bildmaterial als Gesprächsanreiz zur Aktivierung des Vorwissens und als motivierende Hinführung zum Thema. Die Übersichtsseite mit Vorschlägen zu Tafelbild, Hefteintrag, Merksatz und Plakatgestaltung fasst entweder bereits erarbeitetes Wissen aus dem Vorgänger-Skriptum zusammen und/oder dient als Einstieg in weitere Auseinandersetzung und Vernetzung. Auch die obligatorische „Quiz“-Seite kann so oder als Lernzielkontrolle am Ende einer Einheit eingesetzt werden. Die Info-Texte ermöglichen die Erarbeitung des Stoffes in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit. Fragenkataloge dazu helfen erworbenes Wissen sichern. Alle Arbeitsblätter mit Lösungen stellen die Lerninhalte komprimiert und exemplarisch zusammen. Alle angebotenen pb-Materialien eignen sich für Projektarbeit, entdeckende Lernverfahren, Referatvortrag, Ausstellungskonzeptionen, Stationen- und Wochenplanarbeit, Frontalunterricht, Direktes Unterrichten und/oder Werkstattarbeit. Die Angebote des pb-Skriptums sind auch innerhalb aller Unterrichtseinheiten und Unterrichtsstufen verwendbar: für Einstieg, Zielfindung, Hypothesenbildung, Teilzielzusammenfassung, Gesamtzusammenfassung, Wiederholung, Anwendung und Vertiefung. Das Studium von Fachbüchern und die Hereinnahme von Info-Material aus dem Internet sind dienlich. Allerdings kann unsere Unterrichtshilfe nicht mehr als eine Anregung für eigene Intentionen und Innovationen sein. Wir wünschen für Ihre Unterrichtsarbeit Erfolg und gutes Gelingen. **Karl H. Grünauer und pb-Verlag Puchheim, Januar 2007**

Weitere Veröffentlichungen aus dem pb-Verlag Puchheim zum Thema „Weltreligionen“:

- **Weltreligionen** unter religiösen und sozial-ethischen Gesichtspunkten
- Katholische Religion - Probleme unserer Zeit aus christlicher Sicht, 9./10. Jgst.
(z.B. Wer war **Jesus Christus?** - Fragen zur **Kirchengeschichte** -
Was sagen die Weltreligionen über das **Leben nach dem Tod?**)
- Katholische Religion - Lebensplanung und Sinnfindung, 8. Jgst.
(z. B. **christliche** Hilfswerke - Die Religion der **Juden** - Die **Schöpfung**)
- Katholische Religion, 7. Jgst.
(z. B. **Muslims** bei uns, einander besser verstehen - Verschiedene christliche **Konfessionen**)
- Katholische Religion, 6. Jgst.
(z. B. **Christentum** im Römischen Reich - Das **Volk Israel** lebt aus seiner **Geschichte**)

Fragen Sie bitte auch nach Ethik-Skripten im pb-Verlag oder kontaktieren Sie uns im Internet!

Bildquellen zu diesem Skriptum: pb-Archiv, Sabrina Grünauer, Karl H. Grünauer

Textquellen zu diesem Skriptum:

Enzyklopädie der Religionen, Weltbild-Verlag 1990

Helmuth von Glasenapp, Die fünf Weltreligionen, Diederichs Gelbe Reihe 2001

Markus Hattstein, Weltreligionen, Könnemann 1997

Dr. Günter Stemberger, 2000 Jahre Christentum, Karl Müller Verlag 1994

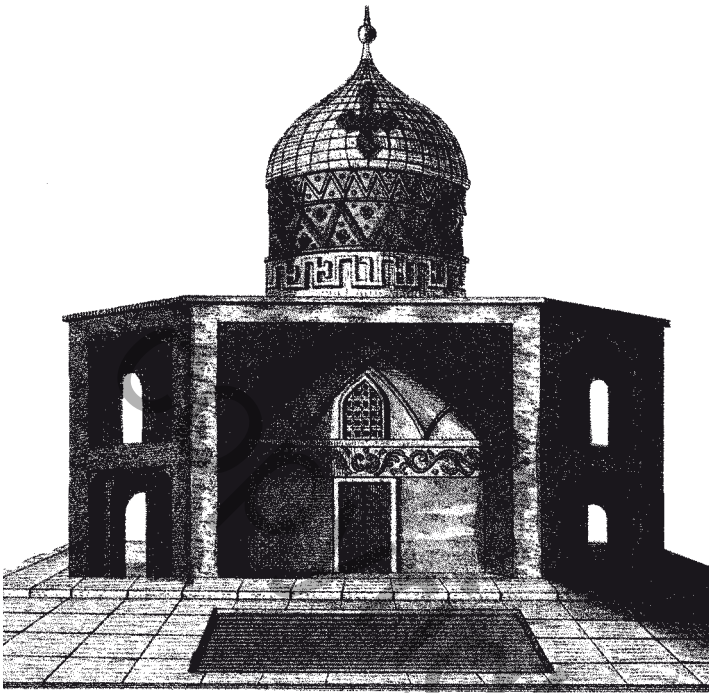
Julien Ries, Ursprung der Religionen, Pattloch 1993

Inhalt

Vorwort - Inhalt	3
Bildmaterial: Islam	5
Islam: Tafelbilder, Hefteinträge, Merksätze, Plakattexte	6
Quiz: Islam (mit Lösung)	7
Info-Texte: Der Dschihad - Das islamische Recht	9
Fragenkatalog zu: Der Dschihad - Das islamische Recht	10
Info-Text: Orient und Okzident (Europa und der Islam)	15
Info-Text: Der Islam in Europa (Mauren und Türken)	16
Info-Text: Die Botschaft Allahs steht im Koran	18
Fragenkatalog zu: Die Botschaft Allahs steht im Koran	19
Bildmaterial: Buddhismus	21
Buddhismus: Tafelbilder, Hefteinträge, Merksätze, Plakattexte	22
Quiz: Buddhismus (mit Lösung)	23
Info-Text: Der Dalai Lama	25
Info-Text: Laotse und der Taoismus	27
Fragenkatalog zu: Laotse und der Taoismus	28
Info-Text: Yinyang - ein Prinzip in Chinas alten Religionen	30
Info-Text: Konfuzius	33
Fragenkatalog zu: Konfuzius	35
Bildmaterial: Judentum	37
Judentum: Tafelbilder, Hefteinträge, Merksätze, Plakattexte	38
Quiz: Judentum (mit Lösung)	39
Info-Text: Wichtige Begriffe aus der Religion der Juden	41
Info-Text: Das jüdische Menschenbild	43
Info-Text: Die Verfolgung der Juden in Europa	44
AB: Wichtige Glaubensinhalte der Juden	45
Bildmaterial: Christentum	47
Christentum: Tafelbilder, Hefteinträge, Merksätze, Plakattexte	48
Quiz: Christentum (mit Lösung)	49
Info-Text: Wie katholische Christen den Glauben bekennen!	51
Info-Text: Warum ist die Bergpredigt ein „un glaublicher“ Text?	53
AB: Welche Botschaft steckt hinter der Bergpredigt?	55
Info-Text: Das christliche Menschenbild	57
Fragenkatalog zu: Das christliche Menschenbild	58
AB: Betrifft: Wichtige Inhalte der christlichen Glaubenslehre	61
AB: Auch im Gebet bekennen Christen ihren Glauben	63
Info-Text: Das Christentum von der Aufklärung bis heute	65
Info-Text: Das Christentum im 19. und 20. Jahrhundert	66
Textvergleich NT und Rolling Stones-Text: Der barmherzige Vater	67
Gesprächsanreize: Christliche Motive in der Kunst	68
Bildmaterial: Hinduismus	69
Hinduismus: Tafelbilder, Hefteinträge, Merksätze, Plakattexte	70
Quiz: Hinduismus	71
AB: Was hat die Flagge Indiens mit dem Hinduismus zu tun?	73
Info-Text: Welches Bild von der Welt macht sich ein Hindu? (mit AB)	75
Info-Text: Wie stellen sich Hindus die Seelenwanderung vor? (mit AB)	76
Anhang: Originaltext aus dem Buddhismus, dem Koran und dem Tao te king	81
Anhang: Originaltext aus den Brahamas/Upanishaden und aus dem Talmud	84
AB: Vergleichende Übersicht über Lehre und Brauchtum der fünf Weltreligionen	85

Bildmaterial: Islam

In der Folie findest du passende Bilder zur Weltreligion des Islam. Erkläre!



Im Islam werden ebenso wie im Christentum **Heilige** verehrt. Hier ein Grabmal eines hohen Mullahs.



„kein anderer Gott neben ihm,
dem Herrn der Welten“

kalligrafiert
von Mehmet Sefik Bey



Die Gebetsrichtung aller Muslime legte Mohammed 624 auf Mekka fest. Vorher wandte man sich in Richtung Jerusalem zum Gebet. Die genaue Festlegung der **Kibla** als schwieriges mathematisches Problem war mit ein Grund für die früh entwickelte, fortgeschrittene islamische Mathematik.



Islam: Tafelbilder, Hefteinträge, Merksätze, Plakattexte ...

Wichtige Begriffe zur Lernzielsicherung:

Mit diesen Zahlen lassen sich wichtige Themen des Islam beschreiben:

1

Gott mit Namen Allah
Prophet mit Namen Mohammed

„Es ist kein Gott
außer Allah,
und Mohammed ist sein Prophet.“



2

Wallfahrtsorte

Mekka
Medina

5

Pflichten

Salat ist Gebet
Sakat ist Almosen
Sawm ist Fasten
Haddsch ist Wallfahrt
Schahada ist Glaubensbekenntnis



9

der 9. Monat des Kalenderjahres

Ramadan

Islam - ABC

A wie Allah (Gott), Ayatollah (Ehrentitel für Rechtsgelehrten)

B wie Basmala („Im Namen Gottes, des Gnädigen, des Barmherzigen“)

D wie

Dschihad (Bemühung um die Sache der Verbreitung des Islam),

Damaskus (viertheiligste Stadt)

F wie

Fatiha (1. Sure im Koran), Fatima (Tochter Mohammeds), Fetwa (Rechtsgutachten),

fünf Säulen, Fundamentalisten

G wie Gottesstaat

H wie Hadith (Sammlung von Verhaltensregeln), Haddsch (Wallfahrt)

I wie Islam (=Hingebung an Gott), Imam (Merkmal, Muster, Vorbild, Führer), Iran, Irak

J wie Jerusalem (drittheiligste Stadt)

K wie Koran, Koranschule, Kaaba (Zentralheiligtum mit heiligem Stein), Kadi (Gericht), Kibla (Gebetsrichtung), Kalif (Oberbefehlshaber), Kreuzzüge

M wie

Mohammed, Moschee, Muezzin, Mullah, Mufti, Mekka, Medina, Mihrab, Minarett, Muslime

P wie Prophet, Palästina (Palästinenser)

R wie Ramadan

S wie

Sure, Salat, Sakat, Sawm, Schahada (Glaubensbekenntnis), Sunna (Sammlung von Verhaltensregeln), Scharia (islamisches Recht)

Quiz: Islam

Suche als Religionsforscher im Lexikon nach den richtigen Begriffen! Kreuze an!

1. Er ist der geistige Stammvater des Christentums, des Judentums, aber auch des Islam ...

Moses Jesus Christus Mohammed Abraham König David Adam

2. Dieser Ehrentitel für den Besten aller schiitischen Rechtsgelehrten ist nur auf den Iran beschränkt.

Antalja Avicenna Ayatollah Abdulla Aserbeidschan Ameriden

3. Dies ist die Bezeichnung für das Glaubensbekenntnis der Muslime, die übersetzt lautet: Im Namen Gottes, des Gnädigen, des Barmherzigen. Sie steht auch vor jeder Sure des Koran.

Bashra Bastürk Mandala Initiale Basmala Basisbuchstabe

4. Übersetzt heißt dieser Begriff: Bemühung um die Sache der Verbreitung des Islam, aber auch: Heiliger Krieg.

Dschidda Schisma Kreuzzug Dschihad Hatschi Salat Fatima

5. Wie heißt die erste Sure des Koran, in der Allah als alleiniger Schöpfer und Richter der Welt bezeichnet wird?

Fakir Samarkand Fatiha Fes Fellachen Faun Ramadan Beschir

6. Wie heißt ein Rechtsgutachten, das von einem Mufti für religiös-rechtliche Fragen erstellt wird?

Fetwa oder Fatwa Fenestra Philippika Philosophie Firmung Fazit

7. Sie bilden neben Koran und Sunna die Quelle zur Bestimmung des richtigen religiösen Verhaltens. Dort sind die Aussprüche und Taten des Propheten Mohammed gesammelt.

Haddsch Hadith Hamadan Teheran Isfahan Haggada Halacha

8. Er ist der Vorbeter beim Gebet oder Leiter einer Gemeinde. Der Begriff bezeichnet aber auch jeden Gläubigen, der die Technik des Gebetes beherrscht.

Immun Mufti Mogul Kalif Imam Ayatollah Muezzin Kadi

9. Seit 631 ist sie das Zentralheiligtum des Islam. Dort wird der „Schwarze Stein“ verehrt.

Kaskade Kanaan Kaaba Kabir Cassandra Kapitol Kain und Abel

10. Die Gebetsrichtung aller Muslime legte

Mohammed 624 auf Mekka fest.

Kirmes Kika Kibla Kirman

Kilimanscharo Kithara Kismet

11. In welcher Stadt wurde Mohammed begraben?

Mekka Benares Jerusalem Beirut

Bagdad Damaskus Medina

12. Jeder Freitagsmoschee ist ein Turm beigegeben, von dem der Muezzin zum Gebet ruft.

Balustrade Kampanile Erker Minarett

Menuett Klagemauer

13. Übersetzt heißt der Begriff entweder „Vormund und Helfer“ oder „Herr“.

Mumie Mullah Muezzin Medi

Mufti Mazzen Mustafa

14. Das festgelegte islamische Recht und Grundelement des Islam ist die Basis für die islamische Gemeinschaft.

Schisma Scharia Schiiten

Shinthoismus Stigma

15. Wie heißen die Verse im Koran?

Stupas Suren Sutras Synagogen

